



PRESSEMITTEILUNG



*Skandinavisches Flair
bringen Gela & Dedl
alias Nordic Sunset im
Frühjahr in die Kempener
Stifts-Cafés.*

Kulturreihe „Sonntag-Live“

Nordische Klänge und Zauberhaftes

Kempfen, 01.01.2020 - Das Kulturjahr 2020 in den Kempener Stifts-Cafés startet musikalisch: Bereits am 5. Januar gastiert das Vokal-Ensemble „5grad“ im Rahmen der Reihe Sonntag-Live im St. Peter-Stift. Nach ihrem beeindruckenden Auftritt kurz vor Weihnachten im Von-Broichhausen-Stift wird das Quintett aus dem Bergischen Land auch an der Auguste-Tibus-Straße 9 seine Visitenkarte abgeben. Die A-Cappella-Gruppe um Tenor Andreas Steinmeyer spannt den Bogen von Volksliedern über Evergreens bis hin zu Chanson und modernen Songs aus Rock und Pop. Um 15.30 Uhr geht es los, der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen werden zu zivilen Preisen gereicht. Neben den Stiftsbewohnern sind Angehörige, Nachbarn und Kulturinteressierte willkommen.

Das Von-Broichhausen-Stift startet am 19. Januar mit „Klassischen Saitensprüngen“ ins Kulturjahr. Gorbatschow und Freund stehen dafür Pate. Gemeint sind die Musiker Prof. Andrei Gorbatschow und Lothar Freund, die am Heyerdrink 21 ab 15.30 Uhr Kompositionen für Balalaika und Klavier sowie Werke aus der Geigenliteratur spielen.

Im Februar und März gibt es magische Momente in St. Peter: Musikalisch verzaubern am 16.02. Klarinette, Querflöte, Fagott oder Oboe das Publikum. Sprich, das Kempener Bläserquintett gibt sich die Ehre. Seit vier Jahren nimmt das Ensemble um Bärbel Niese einmal im Jahr bei Sonn-



Im Alter gut umsorgt
Stiftung
Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen
Heyerdrink 21 · 47906 Kempfen
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempfen.de



Das Kempener Bläserquintett mit (v.l.) Birgit Kühne, Bärbel Niese (beide Querflöte), Anke Tebbe-Taenzler (Oboe), Irene Skiba-Rübo (Klarinette) und Hermann van den Boom (Fagott) gastiert am 16.02.2020 im St. Peter-Stift.

Foto unten: Zauberer Tobias Velmer.



tag-Live das Publikum mit - rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen, die Bläser haben eine treue Fangemeinde. In der Karnevalszeit spielen die Fünf unter dem Motto „Ein Haydn-Spaß“ heitere Musik u.a. von Johann Strauß, George Bizet, Georg Friedrich Händel und natürlich Joseph Haydn. Auch wieder dabei ist der pensionierte Pfarrer Rainer Ollesch, der mit amüsanten Texten zum Gelingen des Nachmittags beitragen wird.

Im wahrsten Sinne magisch wird es am 01.03., wenn Tobias der Zauberer für ungläubige Blicke sorgt. Im August hat der 43-Jährige bereits im Von-Broichhausen-Stift Kostproben seines Könnens gegeben. Zwei Wochen später, am 15.03., gastiert die ausgebildete Sängerin Monika Blümel im „Broichhausen“ - es darf getanzt werden.

Im April fliegt wieder der „Theaterschmetterling“ Arnd vom Felde in die Kempener Stifts-Cafés. Am 05.04. steht „Das Labyrinth der Wörter“ von Marie Sabine Roger in St. Peter auf dem Programm. Zwei Wochen später, am 19.04., präsentiert der Schauspieler, Theaterpädagoge und Autor aus Düsseldorf „Die Bremer Stadtmusikanten“ im Von-Broichhausen-Stift, Heyerdrink 21.

Auf seine Kempener-Premiere freut sich das Duo Nordic Sunset. Gela & Dedl aus dem hohen Norden gastieren am 10. Mai - Muttertag - im St. Peter-Stift. Zum musikalischen Kleinkunstprogramm der beiden gehört neben Folk, Klassik, Klezmer und Pop-Evergreens auch skandinavisches Liedgut auf Schwedisch, Samisch oder Färoisch. Eine Woche später feiert der Pianist Leopoldo Lipstein im Von-Broichhausen-Stift seine Kempener-Premiere. Der Virtuose präsentiert am 17. Mai ein klassisches Klavierprogramm. „Scheinbar spielerisch entlocken seine Hände dem Instrument Klänge von höchster Präzision“, befindet die Süddeutsche Zeitung über den Argentinier.

Infos zu „Sonntag-Live“ unter Tel. 02152 898-410. An den Kultursonntagen sind die Cafés ab 15 Uhr geöffnet.

www.stiftung-kempen.de



Im Alter gut umsorgt

Stiftung

Hospital zum Heiligen Geist Kempen